

### Jährliche Ausgaben - Stand Oktober 2022

Gerne gebe ich euch hier eine Aufstellung **der jährlichen Ausgaben** unseres Hilfsprojektes der St. Josef-Schule in Kalkutta (aktuell mit 228 Kindern). Die Ausgaben in Euro und CHF sind mit dem Kurs 1:1 gerechnet. Durch die Inflation haben sich die Ausgaben um 10% erhöht. Das sind unsere fixen Ausgaben. Alles was zusätzlich eingeht, wird auch zusätzlich eingesetzt. So ist es uns auch immer wieder möglich ganz schwere Notlagen zu unterstützen.

Täglich bekommen bei uns alle Schulkinder eine warme vollwertige Mahlzeit. 17'000.-  
Zusätzlich dazu wechselweise ein Glas Milch für die Calciumzufuhr oder ein Ei für Proteine.

Jeden Tag gibt es für jedes Kind auch eine Frucht.

.....  
Ausgaben für die Computerschule 5'000.-  
.....

Alle Schulkinder brauchen natürlich jedes Jahr Schulhefte, Stifte, Malstifte, Kreide, Papier, Lineal, Bücher und Lehrmaterial. Wir haben in der Schule auch einen DVD-Spieler, TV. 4000.-  
.....

Die Gehälter für die 13 Lehrer sind natürlich auch ein Posten. Auch wenn der Betrag 26'000.-  
klein scheinen mag, sollten Sie wissen, dass die Angestellten 25% mehr bekommen als in  
anderen Slumschulen. Veronikas Ehemann möchte kein Geld.

5 Halbtagesstelle: 1 Köchin und 3 Helferinnen für das tägliche Zubereiten des Essens und eine Raumpflegerin 6000.-  
.....

Ausgaben für medizinische Untersuchungen der Kinder. Folgekosten, wie z.B. 1.500.-

TB-Medikation, Blutentnahme, Röntgen, kleinere OP werden übernommen.

2022 konnten wir erneut 30 Augen-OP finanzieren und so 30 Menschen vor Blindheit bewahren können. Jede Operation am Grauen Star kostet 150.- 4.500.-  
.....

Wir unterstützen 220 Familien, das sind ca. 1000 Menschen, die alle in entsetzlichen Slumhütten wohnen mit Nahrungsmittelrationen einmal in der Woche, d.h. je nach Grösse der Familie bekommen sie 3 bis 5 kg Reis in der Woche, 1 kg Dill, 10 Eier, Seife, etc. Wir übernehmen auch die Kosten dafür, Hütten notdürftig zu reparieren, um die Menschen gegen den Regen im Monsun zu schützen. Überwiegend alle Familien, denen wir helfen, haben auch Kinder bei uns in der Schule. 25.100.-  
.....

Kosten für Strom und Miete der Klassenzimmer und weitere Nebenräume, die von uns gekauft wurden, aber für die wir dennoch eine Art geringfügige Miete zahlen müssen und auch für allfällige Reparaturen. 3000.-  
.....

Einmal im Jahr machen wir mit der ganzen Schule einen Tagesausflug. 700.-  
.....

Wir haben auch einen gewissen Notfond für dringende medizinische Hilfe und Notfälle in den Slumhütten. Ohne diese Hilfe wären schon einige Kinder, Väter und Mütter an ganz banalen Durchfällen oder an einer Lungenentzündung gestorben. Über diesen Fond werden auch notdürftige Hütten repariert, wie das Ersetzen von Plastikplanen im Monsun.

4'000.-

Nachdem die Kinder bei uns die Schule absolviert haben, werden diejenigen Kinder auf eine höhere Schule geschickt, die es geistig vermögen und bei denen die Eltern überzeugt werden konnten. Dies bedeutet dass wir dann das Schulgeld, Uniformen und Lehrmaterial übernehmen. Momentan haben wir Stipendien für 50 Kinder in fortführenden Schulen.

6'500.-

Weihnachtsfeier für alle Kinder und deren Eltern, bei der alle mit Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken unterstützt werden.

700.- EUR

Die Gesamtkosten belaufen sich pro Jahr auf ca. **104000 Euro/CHF**. Davon sind 45000 durch Daueraufträge gedeckt.

#### **Kontaktadresse in Deutschland**

Marcus Pohl  
In den Linden 15  
D-78359 Orsingen  
Telefon +49/7774/922897, oder  
+49/173/4508148  
(ab 20.00 Uhr - 22.00 Uhr)  
E-Mail: pohl-marcus@web.de

#### **Adresse der Schule in Kalkutta**

Manav Vikas Samiti  
11 Alam Mistry Lane  
711 101 Kolkata-Howrah  
India  
Telefon 0091/3326666235

E-Mail: [manavikas1997@gmail.com](mailto:manavikas1997@gmail.com)